

Phasendetektor

Es ist nicht nur einmal vorgekommen, dass wir Geräte mit falschen Phasenmarkierungen auf dem Tisch hatten, was insbesondere dann ärgerlich ist, wenn der Proband komplett verkabelt in eine Anlage eingebunden ist. Denn dann heißt es, zur Kontrollmessung mit einem Multimeter sämtliche Kabel abklemmen und den Schutzleiter isolieren (nur für die Messung). Erst neulich hatten wir wieder so einen Fall, da war die Phasenmarkierung – von wem auch immer – definitiv falsch aufgeklebt. So ein Ärgernis sollte sich künftig bei uns nicht mehr



Michael Franken von MFE. Das Ding sieht aus wie ein »amtliches Werkzeug«

w i e -
derholen.
Die Lösung
für das Problem
trägt die Bezeichnung
»Phasendetektor
PDVo2« und stammt von

(was es ja auch ist) und steckt in einem soliden Metallgehäuse. Der Clou am PDVo2 ist, dass er mit einem eigenen Testsignal arbeitet und das zu prüfende Gerät komplett verkabelt in der Anlage verbleiben darf. Einfach den Netzstecker einstecken, den roten Knopf drücken, und schon zeigt der PDVo2 die korrekte Netzsteckerpolung an. Und die stimmt, darauf kann man sich verlassen.

Bei uns wird der PDVo2 künftig im Hörraum und im Messlabor seinen Dienst tun, über falsch gephasete Geräte wird sich niemand mehr ärgern müssen. Michael Franken empfiehlt übrigens, auch Störer wie Kühlschränke und Computer auszuphasen.

(Preis: 179 Euro, Info: MFE Michael Franken, 02434/20867)